Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 38

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Sub-Redaktion.

In der Begetarier = Angelegenheit find uns

In der Beg et ar i er-Angelegenseit sind uns nachträglich noch weitere (verspätete) Entgegnungen gungengungen. Es follte jedoch an unjerer Lektion vorläusig genügen und gar zu viel Ehre darf man biesem jungen V. nicht ansthum. Dos Fliegen will ja auch gelernt sein; also lieber noch etwos "flüge" bleiben. D. W. p. r. Verey. Geben Sie lieber eine eigene Zeitung beraus; wir können sochen Sie nicht eine eigene Zeitung beraus; wir können sochen Sie als Wiltie in Fraueniachen entstalen, denn es wird weder für Sie selbst noch sier Ischen Sie als Wiltime in Fraueniachen entstalen, denn es wird weder für Sie selbst sheaus kommen. Die gute Zeit könnte also entsches heraus kommen. Die gute Zeit könnte also entsches keraus kommen. Die gute Zeit konnte also entschieden beffer verwendet werden.

Pruckfehler im Briefkaften. In Nr. 35 joll es unter C. M. heißen: Bei der Frauenwelt jolche Begriffe von der Armuth zu finden z. In Nr. 37 joll es mit Bezug auf die Expedition heißen: welche mit gewohnter Aufmerkielbeit.

jamteit das Bendente (nicht Bendante) zc.

Briefkaften der Expedition.

F. P. Ihre Aeuferungen sind richtig, aber salis adressirt; es tressen vielelben auf ein in Bürich erscheinendes Blättichen zu, das sich ebenfalls "schweizerisch" nennt. Wir machen feine selbst fabrigierten Welfalmen in andere Alätter und drängen uns auch in keiner andern Weise auf, am wenigsten durch Golportage. Diese Mittel kedirien wir nicht, sondern beschränken uns lediglich auf die Verbreitung durch unster treuen Stamme-Abonnenten, welche uns von Zeit zu Zeit (ohne Prämirung) die Abressen gungen lässen und welche wir immer mit Vanfannehmen und diese neuen Abressen siehen wird kanfannehmen und diese neuen Abressen siehen mit Probe-Exemplaren gratis und franks begrüßen, antieginen und orie ficialen Abreffei jodann mit Frobe-Egemplaren gratifs ind franto begrüßen, d. h. zum Aboniement einladen. — Ein mosnafliches Probe-Aboniement berechten wir mit 50 Rp, und ift damit auch Ihvermöglichen der Beitritt äußerst leicht gestellt.

Inserate.

Jedem Auskunstsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Stelle-Gesuch.

Zwei sehr solide, ehrliche und willige Mädchen von 19 und 21 Jahren, welche das Kochen erlernt und die übrigen Haus-geschäfte verrichten können, auch Liebe zu Kindern haben und in weiblichen Hand-

zu Kindern nabei und in weiblichen Hand-arbeiten nicht ungeschickt sind, suchen bis 11. November Stelle in der Schweiz. Gefällige baldige Anträge (zur Weiter-vermittlung mit den vorgeschriebenen Tax-marken belegt) an die Expedition dieses Blattes erbeten. Blattes erbeten.

1388] Eine Dame aus dem Kanton Zürich wünscht ihre Tochter (17 Jahre alt) behufs Erlernung der französischen Sprache bei einer achtbaren Familie in der französichen Schweiz zu plaziren. Da dieselbe ein geistliches Privathaus einer Pension vorzieht, so könnte die Tochter bei Aushülfe in häuslichen Geschäften vielleicht einen hältgeren Pensionspreis erzielen

einen billigeren Pensionspreis erzielen. Nähere Auskunft bei der Exped. d. Bl.

1385] Eine junge, das Serviren kennende, beider Sprachen mächtige Tochter sucht Stelle zur Bedienung im Speisesaal in einem Hötel oder Kurhaus. Gefällige Offerten beliebe man an die Tit. Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" zu richten.

Gesucht wird ein starkes, intelligentes Mädehen, welches nebst den Hausgeschäften noch Gelegenheit hätte, einen tüchtigen Beruf zu erlernen. Nachfrage bei der Expedition. [1374

Filz- und Sammethüte,

sowie **Trauerhüte**, stetsfort das Neueste in reicher Auswahl, empfiehlt höflichst das Modegeschäft von

L. Künzler-Graf, St. Gallen.

NB. Eine fähige Lehrtochter könnte unter günstigsten Bedingungen eintreten.

Gesucht:

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und das intelligent genug wäre, neben der Besorgung der Hausgeschäfte in einem grösseren Schulwaarengeschäft im Laden verwendet werden zu können. Auf Einfachheit und Redlichkeit wird hauptsächlich geschaut. [1369 Anmeldungen befördert die Exped. d. Bl.

Töchter-Pensionat.

In einem Pensionat in Neuenburg, sehr gut gelegen und best empfohlen, würde man noch einige Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vollenden möchten. Eine diplo-mirte Lehrerin unterstützt die Vorsteherinnen, welche alles aufbieten, das Ver-trauen der Eltern zu rechtfertigen. Preis Fr. 1000 per Jahr. [1386 Nähere Auskunftertheilt die Exped. d. Bl.

Haushaltungs-Seifen,

an der Schweizerischen Landesausstellung als von "ausgezeichneter Qualität" diplo-

mirt, nämlich:
 prima Olivenölseife,
 grüne Olivenölseife, prima Kernseife, " Harzkernseife, ,,

" melirte Seife, Silberseife (silberfarbene, weiche Waschseife

Schmierseife, billigst bei J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Grosses

Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façonen.

— Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens [1201

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Seidene Kleider

und **Popelines** werden in allen Farben å ressort gefärbt und er-reichen die grösste Vollkommenheit in **Farbe**, **Glanz** und **Apprêt**, bei

[26] Ed. Printz. Basel. Kunstfärberei und chem. Waschanstalt.

Gestrickte Corsets.

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in Wolle und Vigogne, Probe-Corsets per Nachnahme:

E. G. Herbschieb Erste schweizer. Corset Strickerei [310] in Romanshorn.

Neuer hygienischer und billiger Damen-Toilette-Artikel.

1310]

Muster und Prospekte bis Ende Septemer gratis und franko. [1323]

Internationale Verbandstofffabrik in Schaffhausen.





Walliser Trauben,

in Kistchen von 5 Kilos à Fr. 4 50, franco

gegen Nachnahme, bei [13 Franz de Sépibus, (M 3055 Z) Sion.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von

G. Pletscher, Winterthur. Färberei und Wascherei aller Artikel Farberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Rei-nigung von Tisch- und Boden-Tep-pichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Junge Hühner

sind zum Tödten zu verkaufen. [1890 Davidstrasse 24, St. Gallen.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, die den Modeberuf erlernt, deutsch und französich spricht, wünscht sich in der französischen Schweiz in einem guten Modengeschäft zur ferneren Ausbildung auf kommende Saison (bei voraussichtlich guter Behandlung) zu plaziren. [1389 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre,

von P. Huber in Wattwil, finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen "Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137". [1130 Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Nicht zu übersehen!

1383] Wegen Lokalveränderung

Ausverkauf

von silberplattirten Theekannen, Kaffeekannen und Rahmkannen mit 50 $^0/o$ Nachlass auf die Fabrikpreise.

Friedrich Kreuz,

Kanzleistrasse 5, Konstanz.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Geschwister Boos Zürich

Neumünster

Beginn neuer Kurse am 8. Oktober. Prospekte gratis. [1375]
Der gesammte Lehrplan ist an der Landesausstellung in Gruppe 30 "Unterrichtswesen" dargestellt. (H 3064 Z)

Die .

Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt

von H. Hintermeister in Küsnacht und Zürich, rühmlichst bekannt durch die schöne Ausstellung im eigenen Pavillon des schweiz.

Ausstellungsparkes und **diplomirt** für **hervorragende, vielseitige** Leistungen, empfiehlt sich höflichst für alle in ihr Gebiet einschlagenden Arbeiten. Direkte Sendungen und Anfragen bitte nach **Küsnacht** zu adressiren.

Suppenmehle

von Groult jne in Paris: Crême de Riz pun Crême d'Orge Familientisch Gasthöfe Farine de petits pois Fécule purifiée Julienne sèche Riz-Julienne den Sagon des Indes Tapioca de Groult Tapioca-Julienne

von C. H. Knorr in Heilbronn:

Erbsenmehl, gekochtes Gerstenschleimmehl Kranke Grünkorn-Extrakt Hafermehl Reismehl und Reis-Julienne Genesende Tapioca Tapioca-Crecy

Tapioca-Julienne Obige fein präparirte Suppenmehle in Paqueten von 1 s Kilo liefern in 10-30 Minuten äusserst schmackhafte, kräftige und leichtverdauliche Suppen und sind stets zu haben in der [1381

MÜLLER'schen Spezerei- und Samenhandlung in Frauenfeld.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern zum "Antlitz", St. Gallen.

HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

in Weesp, Holland. 979] (M à 349/3B)

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Das Töchter-Institut in Bellinzona (Kt. Tessin)

nimmt Töchtern auf zur Erlernung der italienischen Sprache. Um nähere Auskunft wende man sich gef. an die Direktorinnen: A. & M. Biumi-Pouoni.

Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: Karl Weiss,

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospecte unter obiger Adresse.



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarne, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. Unübertreffliches Hausmittel valescenten. Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2–5 Woeden hint G

CACAO SOLUBLE

LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER VORZÜGLICHE OUALITÄT.

Frankfurter Bügelkohlen (Carbon-Natron)

1112] Bisanhin das Beste, was in Bügelkohlen geliefert wurde, sowohl in Beziehung der regelmässigen andauernden Heizkraft (mit diesen Kohlen kann drei Stunden lang gebügelt werden, ohne nachzufüllen), als auch hauptsächlich, weil sie keine Gase entwickeln und daher ohne Belästigung in jedem geschlossenen Raume verwendet werden können. Diese Kohle ist daher auch Jedem zu empfehlen, welcher sich eines andauernden Feuers ohne Rauch und Dampf zu bedienen hat. wiederverkäufer werden besonders berücksichtigt.

B. A. Steinlin zur "Schlinge", Laimath Nr. 1 und 2, St. Gallen.

Möbelstoffe.

Plüsch, Bettvorlagen, Teppiche.

Henri D. Roth.

Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn ist das beste und bil-In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit. Arbeit in Kupfer mit nung. Kein Anbrennen

TATTW

FIETS

praktisches Geschenk!

Koch-Topf

ligste Küchengeräth. verwendbar. — Saubere durchaus reiner Verzin-

der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede

Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt. Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit ge-wöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit. Die Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" im "Landhaus" in Neudorf-St. Gallen. 4861

Prämirt: Bernhardiner

Wien 1873.

Alpenkräuter-Magenbitter.

(Diplom der schweizerischen Landesausstellung.)



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte Kräuter-Magenbitter wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das be ste Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vor-

und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden aller Art. Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Eckel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei P. L. Zollikofer zum "Waldhorn", St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Diplom-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich ertheilten Noten.)

Abonnement für: 5maliges Erscheinen Fr. 5. -, 10maliges Erscheinen Fr. 10. -.

Bally, Gebrüder, Schönenwerd, Soloth. -Für ausgestellte, gute Baumwollbänder.

Denzler, David, Zürich, Seiler. - Für die aus gutem Material erstellten, gut gear-beiteten Hanf- und Baumwollen-Seile.

Fankhauser, Gebrüder, Burgdorf, Leinwandfabrikation. — Für die schöne Ausstellung in Leinwand, Tischzeug und Taschentüchern, guten Materials und gediegener Ausführung.

Schmid, Gebrüder, Burgdorf. - Für die reiche Auswahl aller Sorten Leinenge-webe in glatten und Gebildewaaren guter Qualität und vorzüglicher Arbeit.

Kobelt & Preschlin, Oberuzwyl, St. G. sehr gute Leistungen in Bezug auf praktische Herstellung von Hals- und Taschentüchern auf der Stickmaschine.

Schuster & Co., Albert, St. Gallen. Für geschmackvolle Ausstellung bestickter, gut stylisirter Möbelstoffe in Kettenstich.

Altorfer, J., Zürich, Schneider. -- Für geschmackvolle Installation, Mannig-faltigkeit der Leistungen und durch-schnittlich gute Arbeit.

Kradolfer-Wild, St. Gallen. — Für gute und solide Arbeit in den couranten Artikeln der Damen- und Kinder-Con-

Meyer, J. J., Zürich. - Für vorzügliche und vielseitige Leistung in Herren-Con-

Paschoud, F., Zürich. — Für preiswürdige und sehr gut gearbeitete Waare, beson-ders Knabenanzüge.

Brupbacher, Sal., Zürich. — Für gediegene und preiswürdige Arbeit in Damen-Confection.

Spörri, J., Zürich. — Für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Con-fection mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie.

Sutter & Cie., Jakob, Basel. — Für sehr gute Leistungen auf dem Gebiete der Lingerie und Kinder-Confection.

Bär & Co., J., Zofingen. — Für gediegene Fabrikation von Gesundheitskrepp. Bloch, Jul., Kreuzlingen, Th. — Für Ge-diegenheit seiner Fabrikate in Strumpfwaaren.

Brun, Jost, Schönenwerd, S. — Für solide, preiswürdige Leistungen in der Fabri-kation billiger Unterkleider.

Schelling, Fritz, St. Gallen. — Für gut verstandene, rein stylisirte farbige Vorhänge und Stores.

Heer, G. X., Baden. — Für schöne Ausstellung, praktische und gute Arbeit in Herrenkleidern.

Herrenkleidern.

Blumer & Wild, St. Gallen. — Für vielseitige, gediegene und preiswürdige Fabrikate in Strumpfwaaren und in Confections-Artikeln.

Dürsteler, J., Wetzikon. — Für richtige Vorführung der gewohnten Leistungen, Gediegenheit und Praiswäglicheit der Gediegenheit und Praiswäglicheit der

Vorführung der gewohnten Leistungen, Gediegenheit und Preiswürdigkeit der seidenen Unterkleider ohne Naht.

Leuthold & Sohn, G., Enge-Zürich. — Für die Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit in Tricot-Unterkleidern und in Filet-Arbeiten.

Meyer-Wäspi & Co., Altstetten, Z. -Gediegenheit der Arbeit und Leistungs-fähigkeit in Strumpfwaaren.

Rumpf, C. C., Basel. — Für ganz vorzüg-liche Leistungen in Stoffen und Unter-kleidern aus Gesundheitskrepp.

Rannacher & Benario, St. Gallen. — Für geschickte Einführung der für die St. Galler Industrie wichtigen Rüschen-Fabrikation.

Sallmann, Jos., Amrisweil, Th. — Für schöne, geschmackvolle und preiswür-dige Leistungen in Wirkwaaren.

Wirz-Kiefer & Co., Eriswyl, Kt. Bern. -Für gute, gediegene Arbeit und hübsche Auswahl in Strickwaaren und Tricots.

Brendel-Maurer, E., Zürich. — Für Gediegenheit der Arbeit in Lingerie.

Müller, Jb., zur Sommerau, Zürich. Für hervorragende Leistungen in seinen Lingerie-Artikeln.

Schmid, Gebr., Zürich und St. Gallen. — Für Gediegenheit ihrer Hemdenfabrikation.

Suter-Staub, J., Zürich. — Für gediegene Leistungen in der Hemdenfabrikation.

Weil & Co., Leopold, Zürich. — Für gute Leistungen in couranten Artikeln der Weisswaaren-Confection.

Bischoff, Joachim, St. Gallen. - Für eine ischoff, Joaonim, St. Gallen. Für eine reichhaltige Ausstellung sehr guter schweizerischer Schuhfabrikate und ver-ständnissvolle Anwendung richtiger Prinzipien für Fussbekleidung.

Greinacher, H., St. Gallen. — Für die ge-diegene Arbeit, den praktischen Werth und Mannigfaltigkeit seiner Schuhwaaren.

Müller, J. B., St. Gallen, Schuhmacher.

Für solide und preiswürdige Arbeit.

Bally, C. F., Schönenwerd. — Für die vorzügliche Qualität seiner Schuh-Elastics.

Baumann, Rudolf, St. Gallen, Schirm-Fabrikation. — Für Mannigfaltigkeit der Leistungen, gewandte Verwendung des Rohstoffes und leistungsfähige Fabrikation.